

Jahresbericht zur Arbeit des Vereins für den Zeitraum: 01.01.2014 bis 31.12. 2104

1. Die Vorstandsmitglieder trafen sich fast immer monatlich einmal.
2. Die Mitglieder des Vereins wurden durch E-mail- Verteiler bzw. Aushang in der Garderobe über die anstehenden Themen informiert. Bisher sind noch nicht alle Mitglieder im Verteiler des Vereins sowie es kam zu Komplikationen bei der Versendung der e-mails.
3. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Vereines ist der Ausbau und die Erhaltung unseres Naturlehrpfades. Hier müssen wir unbedingt nach einer Lösung suchen, dass die Stationen zum Beispiel gemäht werden und überhaupt begehbar sind. Zwei interessierte Eltern nahmen an unserer öffentlichen Vorstandssitzung im November teil, wo über die Stationen des Lehrpfades gesprochen wurde. Außerdem hatten wir einen Termin mit Herrn Herberg vom Naturschutzzentrum vereinbart um nach Möglichkeiten zur Unterstützung für uns zu suchen. Mit ihm bin ich den Lehrpfad abgelaufen und auch er war der Meinung, dass etwas getan werden muss. Das Hauptproblem ist die Finanzierung, denn Stationen müssten erneuert bzw. ausgebaut und neu gestaltet werden. Wenn wir als Verein ein Konzept erarbeiten, welches evtl. mit der Schkola und dem neuen großen deutsch/polnischen/tschechischen Projekt gefördert werden würde, könnte sich Herr Herberg eine Unterstützung vor allem Zusammenarbeit vorstellen. Leider ist es auf Grund unserer personellen Situation im Zwergenhäus'l sowie auch Krankheit der Kinder zu noch keinem Termin möglich gewesen sich mit interessierten Eltern zu treffen. Linda Meusel unsere FÖJ-lerin hat eine Power Point Präsentation über den Ist-Zustand erarbeitet sowie die eingebrachten Ideen der Eltern, eingearbeitet.
4. Beim Rodelfasching am 20.01. hatten Klein und Groß wieder viel Spaß. Der Erlös wurde bei der Kassenführerin abgerechnet.
5. Als Vorstandsvorsitzende war ich bei einer Sitzung der „Vereine“ von Lückendorf im Juni 2014 und bekundete Interesse als Kinderhaus e. V. einzutreten. Die Vorstandsmitglieder dieses Vereins begrüßten dies, da durch eine Zusammenarbeit die Interessen unserer Dorfgemeinschaft noch mehr erkundet werden können. Auch bei den jeweiligen Trilingo Vereinssitzungen war ich anwesend.
6. Schon zur Tradition geworden sind unsere Kuchenfahren im Mai sowie Oktober, wo kleine und große Zwerge mit dem Leiterwagen durch unseren schönen Ort fahren und die Kuchenpäckchen verkaufen. Den Kuchen dafür, bekommen wir von euch Eltern. Wir möchten Danke sagen dafür, dass das Team ohne großes Fragen von euch unterstützt wurde. Der Erlös der Kuchenfahren wurde Satzungskonform bei der Kassenführerin abgerechnet.
7. Zum Familienfest waren alle Kinder mit ihren Familien eingeladen. Es wurden verschiedene Stationen angeboten, die die Kinder besuchen konnten. Als Highlight kam wieder die Hüpfburg an. Die Fleischerei Kummer aus Zittau spendete die Würstchen sowie einige Eltern brachten Kuchen und Salate mit für die kulinarische Umrahmung. Die Fa. Interhyp aus München spendete dem Verein 1000 € für den Einbau unseres Bettenpodestes und der Scheck dafür wurde symbolisch am Familiensamstag überreicht. Auch die Fahrt mit dem Gebirgsexpress rundete

- unseren Nachmittag ab und alle konnten zufrieden nach Hause gehen.
8. Zum „genial sozial“- Tag, welcher jährlich von den Schulen organisiert wird, kamen 2 Lückendorfer Schüler und halfen mit, bei der Betreuung der Stationen während des Familiensamstages.
 9. Ende Juli waren wieder die meisten Lückendorfer auf dem Festplatz zu sehen. Klein und groß waren beim Festumzug mit dabei. Die Besetzung der Waffelbude war im letzten Jahr angenehmer für mich als Organisatorin. Hier war die Bereitschaft der Eltern den „Verein“ zu unterstützen -und nicht mich persönlich, wieder vorhanden und es hat mich sehr gefreut.
 10. Über den Internationalen Bund gelang es uns eine FÖJ Stelle zu organisieren und besetzen. Linda Meusel hilft uns seit 1. September bei der Betreuung der Kinder und erarbeitet wie schon oben genannt Stationen für den Lehrpfad.
 11. Zum 2. Mal sammelten die Zwerge die Gaben zum Erntedankfest bei den Dorfbewohnern ein und brachten diese anschließend in die Kirche.
 12. Einige engagierte Mitglieder halfen selbstverständlich beim Frühjahrs- und Herbstputz mit. Hier wäre es wirklich begrüßenswert, wenn sich noch mehr Eltern einbringen und es bewusst wird, dass was an diesen Tagen getan wird, den Kindern zu Gute kommt. Es freut uns immer sehr (mit „uns“ möchte ich vor allem -das Zwergenhäus`l Team sagen) wenn Eltern die an den festgelegten Tagen keine Zeit haben uns ansprechen und uns zum späteren Zeitpunkt helfen kommen.
 13. Der Verein übergab auch im vergangenen Jahr den Zwergen 200€ Weihnachtsgeld, wofür Anhänger für ein Taxi sowie 2 Bobbycar's gekauft wurden.
 14. Pünktlich zum 1. Advent bekam auch unser Zwergenhäus`l wieder ein weihnachtliches Flair. Dies ist nur Dank eurer Hilfe beim Schmücken möglich. Diese „Aktion“ war vor vielen Jahren eine Initiative von Eltern, die es den Kindern im Zwergenhäus`l während der Weihnachtszeit heimlich machen wollten. Leider muss ich feststellen, dass dafür nur noch das Interesse einiger weniger Eltern vorhanden ist.
 15. Mit der Papiersammlung über das ganze Jahr sammelten wir einen kleinen Erlös für den Verein.

Kurzum: mit unserer Vereinsarbeit unterstützen wir die ideelle und finanzielle Förderung der Bildung und Erziehung im grenznahen Raum und erfüllen somit den Zweck und Aufgabe des Vereins laut § 2 der Satzung.

Ina Polke

Lückendorf, den 25.02. 2015